

Grenze des Landkreises

Naturräumliche Regionen:  
I = Südtelze / II = Höhe Heide /  
III = Uelzener Becken / IV = Ostheide /  
V = Lüne Heide

Bereiche mit besonderer Funktionsfähigkeit von Klima und Luft

- Frischlufteinströmungsgebiete mit Bezug zu belasteten Siedlungsgebieten
- Kaltluftwälder mit Bezug zu belasteten Siedlungsgebieten
- Leitbahnen für Luftaustausch
- Vermutete Leitbahnen für Luftaustausch
- Klimatisch / lufthygienisch günstige Freiräume in Siedlungen
- Wälder und Gehölzbestände mit Immissionschutzfunktion
- Immissionschutzgehölze an Straßen
- Kaltlufteinströmungsgebiete (laut DWD)

Bereiche mit beeinträchtigter/gefährdeter Funktionsfähigkeit von Klima und Luft

- Immissionsökologisch relevante Straßenabschnitte mit Verkehrsimmisionskonzentration (beidseitig 300m)
- Potenzieller Ausgleichsraum um belastete Siedlungsgebiet (2 km laut Mosmann et al. 1999)
- Kalt- / Frischluftbarrieren

Lufthygienische Situation in Belastungsräumen

- belastet
- mäßig belastet
- gering belastet

Durchlüftungssituation im Landkreis Uelzen (laut DWD 1998)

- gering
- mittel
- gut

0 500 1.000 1.500 2.000 Meter Maßstab: 1 : 50.000

Herausgeber: Landkreis Uelzen-Umweltamt

Entwurfsbearbeitung:  Uelzener Landschaftsplanung

Kartgrundlage: Topographische Karte 1 : 50.000  Uelzener Landschaftsplanung

